

Verwaltungsbericht Rat am 10. Dezember 2020

Sanierung der OD Hilter a.T.W.

Durch das Wirtschaftsministerium werden im Sonderprogramm Ortsdurchfahrten Finanzmittel für die Sanierung der L97 zur Verfügung gestellt. Die NLStBV beabsichtigt, Asphaltarbeiten von der Autobahnausfahrt bis zum Kreisverkehr vor dem Rathaus durchzuführen. Inzwischen hat ein Gespräch beim NLStBV stattgefunden.

In diesem Zusammenhang wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass auch auf die Gemeinde Hilter a.T.W. Planungs- und Baukosten zukommen würden. Aus Sicht der Gemeinde sollte das Projekt sehr eng begleitet und unterstützt werden. Die Sanierung der Straßenoberfläche sollte unbedingt für die Umsetzung weiterer Maßnahmen genutzt werden, da diese Situation vermutlich in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten so nicht wieder eintreten wird. Weitere Gespräche mit der NLStBV folgen, um für die Ortsdurchfahrt eine Aufwertung zu erreichen.

aktuelle Situation Corona

Die derzeitigen Infektionszahlen in der Gemeinde halten sich in einem verhältnismäßig überschaubaren Rahmen. Der Landkreis informiert auch in täglichen Übersichten über Schulen, Kindergärten sowie Alten- und Pflegeheime. Der Gemeinde liegt eine Konzeption zum Aufbau, zu Ablauf- und Organisationsstrukturen von Impfzentren vor. Im LK OS werden 2 Zentren aufgebaut. 1 Zentrum in Wallenhorst und 1 Zentrum in Georgsmarienhütte. In öffentlichen Gebäuden und in Arbeitsstätten gilt jetzt eine erweiterte Maskenpflicht, die auch auf Parkplätze z.B. an Schulen ausgeweitet wurde. In Arbeitsstätten handwerklicher Berufe mit hoher körperlicher Anstrengung kann auf die Masken verzichtet werden. Die Maskenpflicht gilt z.B. auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, wenn sie sich nicht auf ihrem Arbeitsplatz befinden. Weitere Entscheidungen der Ministerpräsidenten der Länder stehen bevor.

Sachstand Radwegebau L95

Die letzten Bauerlaubnisverträge wurden am Donnerstag, 03. Dezember unterschrieben. Die Gemeinde Hilter a.T.W. hat mit der Sicherung der letzten Grundstücke sämtliche Voraussetzungen geschaffen, um in die nächste Planstufe einzusteigen. Im nächsten Schritt müssen die Detailplanungen finalisiert werden. Die nächsten Verfahrensschritte schließen sich nahtlos an.

Fördermaßnahme Tourismus

Der Zuwendungsbescheid über eine Summe in Höhe von 57.388,40 Euro zur weiteren Verschönerung des Rathausparks liegt vor. Die Auszahlung der Mittel ist bereits angefordert. Die Maßnahme im Rathauspark hat vor wenigen Tagen begonnen und soll bis Februar abgeschlossen sein.

zusätzliche Mittel vom Land für Schulen

Das Land stellt weitere Finanzmittel für Schulen zur Verfügung. Maßgeblich sollen sie dazu dienen, die Aufgaben der derzeitigen Situation besser bewältigen zu können. Zum Beispiel soll die Einstellung befristet lehrenden und nichtlehrenden Personals zur Unterstützung gefördert werden. Außerdem können Materialien zur Ausweitung des Infektionsschutzes davon finanziert werden. Allerdings ist davon auszugehen, dass für die einzelnen Schulen im gesamten Bundesland nach der Verteilung der Gesamtsumme (43 Millionen) nur ein kleiner Betrag übrigbleiben wird.